

Referat: OBM

Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 11. Juni 2024 Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Egidienhaus Eltersdorf Ende: 21:20 Uhr

Thema: 2. Sitzung 2024 des Ortsbeirates Eltersdorf

Anwesende

Ortsbeirat Eltersdorf:

Herr Lang
Herr Lederer
Herr Maurer
Herr Dr. Preidel
Frau Schmidt
Herr Stiegler
Herr Wangerin

Stadträte:

Herr Bammes
Frau Dr. Clarner
Herr Wening

Verwaltung:

Herr Heuer / 61
Frau Götz / 61

Gastredner:

Herr Benecke (Thelen Group)

Bürger*innen:

Ca. 40 Personen

Presse:

Herr Kalb (Erlanger Nachrichten)

Entschuldigt

Stadträte:

Herr Jarosch

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, EStW, Polizei

Ergebnis:

Herr Lang eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Eltersdorf im Jahr 2024. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

Als Betreuungsstadträte sind Frau Dr. Clarner, Herr Bammes und Herr Wening anwesend. Als Vertreter der Presse ist Herr Kalb (Erlanger Nachrichten) erschienen. Die Bürger*innen sowie die eingeladenen Gastredner*innen, Herr Benecke (Thelen Group) sowie Frau Götz und Herr Heuer (Stadtverwaltung) werden begrüßt.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen gibt es nicht.

Zu Beginn der Sitzung erfolgt ein kurzer Rückblick auf die letzte Sitzung des Ortsbeirates.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten der Sitzung wurde Folgendes besprochen:

TOP 1: Bauprojekt Thelen: Vorstellung der aktuellen Bautätigkeit und Informationen zu Auswirkungen des Verkehrsaufkommens

Der Projektleiter der Thelen Group (Herr Robin Benecke), stellt den aktuellen Stand der Planungen sowie der Bautätigkeiten auf dem Gewerbegrundstück an der Weinstraße vor. Vorgestellt werden die drei entstehen Gebäude auf dem Baufeld. Das Verwaltungsgebäude ist für drei Mieter vorgesehen (Gebäude A). Für die bereits vorgestellte Lagerhalle für Healthcare Alliance (Gebäude B) und das in Bau befindliche Gebäude (Gebäude C) werden in einer Übersicht vorgestellt. Als Mieter für Gebäude C wird Siemens Energy genannt.

Herr Benecke zeigt aktuelle Fotos vom Außen- und Innenausbau der drei Gebäude. Als Fertigstellungstermin des Gebäudes C ist auf Ende 2024 terminiert. Schrittweise wird der Mieter ab Januar 2025 einziehen. Voraussichtlich soll der Einzug ab März 2025 abgeschlossen sein. Zur konkreten Nutzung des Gebäudes C durch den Mieter darf Herr Benecke keine Angaben machen. Das Gebäude A ist für drei Mieter geplant. Eine Etage ist bereits an Healthcare Alliance verbietet. Die anderen beiden Etagen sind noch nicht vermietet.

Herr Benecke stellt ein Gutachten über die zu erwartende Verkehrsbelastung für Eltersdorf vor. Fazit: Die Verkehrserzeugung des Vorhabens und die voraussichtliche Verteilung des Neuverkehrs im umgebenden Straßennetz entspricht den Vorgaben aus dem Baugenehmigungsverfahren. Diese zusätzliche Verkehrsbelastung wird in dem Gutachten als für den Ort vertretbarer Rahmen bezeichnet. Die Präsentation und der darin enthaltene Auszug des Gutachtens wird dem Ortsbeirat zur Verfügung gestellt.

In der Diskussion wurde auch nochmals auf das Anbringen des Linksabbieger-Pfeils bei der Ausfahrt aus dem Gelände hingewiesen. Herr Benecke bestätigt, dass dieser Teil der Auflagen für die Baugenehmigung war. Der Linksabbieger-Pfeil wird nach Abschluss aller Bautätigkeiten angebracht werden.

Ein Bürger hat angemerkt, dass auf der Nordseite des Gebäudes B dauerhaft die Beleuchtung brennt. Herr Benecke verspricht zu prüfen, ob dies geändert werden kann.

TOP 2: Aktuelle Planungen am Eltersdorfer Marktplatz: Situation Autoscooter; Information durch die Verwaltung

Frau Götz und Herr Heuer städtischen Planungsamt erläutern kurz die Aufgabenstellung der Vergangenheit. Die Umgestaltung des Egidienplatzes konnte nur ohne den Autoscooter gestaltet werden. Denn es können nur Planungen auf öffentlichen Grund vorgenommen werden. Auf Druck der Bevölkerung wurde die Aufgabenstellung erweitert, um dennoch eine Lösung mit Autoscooter anbieten zu können. Dies war nur durch Einbezug von Privatgelände möglich. Dank der Unterstützung der Familie Haber konnten nun die Planungen erweitert werden. In Zusammenarbeit mit mehreren Ämtern konnte eine Variante erarbeitet werden,

die allen Vorgaben und den Wünschen der Bevölkerung nachkommt. Es wurde noch einmal bestätigt, dass ein begrünter Egidienplatz und Erhalt des Autoscooters möglich sind.

Damit wird eine Entwurfsplanung möglich ist, muss eine Beschlussvorlage durch die Stadtverwaltung in den UVPA eingebracht werden.

Auf Wunsch des städtischen Planungsamts soll es dennoch einen Termin mit Stadt Verwaltung, Kärwas Burschen, Ortsbeirat etc. geben, um alle beteiligten in den finalen Entscheidungsprozess einzubeziehen. Die Stadt Verwaltung wird hierzu Terminvorschläge unterbreiten. Der Ortsbeirat begrüßt dieses Vorgehen.

Laut Aussage vom Planungsamt soll der Baubeginn nach der Kirchweih 2025 (Anfang September 2025) sein. Die Fertigstellung ist bis zur Kirchweih 2026 vorgesehen.

TOP 3: Aktueller Stand zum Thema Nahversorger und möglicher Baubeginn

Herr Heuer vom Planungsamt berichtet, dass sich der Planungsprozess für den Nahversorger verzögert. Als nächster Schritt wird die Billigung des Städtebaulichen Vertrages genannt. Dieser wird von der Stadt Erlangen in Absprache mit dem Vorhabenträger erstellt. D.h. Aufstellung des Bebauungsplans inkl. Bauverpflichtung des Vorhabenträgers (Sontowski & Partner). Dem Ortsbeirat wurde erklärt, dass die Bauverpflichtung eine Frist von 3-7 Jahren ab Inkrafttreten der Billigung hat.

Aktuell kann das Planungsamt keine Aussage über genauere Terminplanungen (z.B. Fertigstellung des Städtebaulichen Vertrages oder Einbringung in UVPA) machen. Es wurde angedeutet, dass die Geschwindigkeit vom Vorhabenträger abhängt. Als Verzögerungsgründe werden Preissteigerungen (z.B. bei Baustoffen) und Ressourcenknappheit (z.B. bei Rohstoffen und Personal) genannt. Die Stadtverwaltung ist aber nach wie vor gewillt, das Projekt wie geplant umzusetzen.

Herr Heuer verspricht die Eltersdorfer Bürger regelmäßig über den Stand der Planung zu informieren. Z.B. soll nach der Fertigstellung des Bebauungsplans wieder eine Vorstellung in einer OBR-Sitzung erfolgen.

Der OBR begrüßt dieses Vorgehen

TOP 4: Aktueller Stand zum Bürgerhaus Eltersdorf

Leider konnten durch das Planungsamt keine neueren Planungen vorgestellt werden. Laut Aussage von Herrn Heuer liegen die aktuellen Aufgaben beim Gebäudemanagement. Der OBR-Vorsitzender Jürgen Lang fasst grob den letzten Stand zusammen.

Der Ortsbeirat macht auf die Dringlichkeit aufmerksam, da die Räumlichkeiten bei St. Kunigund zeitnah (in 2025) abgerissen werden sollen. Dadurch besteht das hohe Risiko, dass der Musikverein Eltersdorf keine Proberäume mehr hat. Alternativen bestehen keine, daher wird die Verwaltung gebeten entsprechend entschlossen zu handeln.

In der Sitzung wird durch einen anwesenden Bürger noch einmal bestätigt, dass St. Kunigund das Gelände nur in Erbpacht abgeben kann, wenn das Gelände unbebaut ist. Daher muss der alte Saal zeitnah abgerissen werden.

Die Stadtverwaltung wird darauf hingewiesen, bereits jetzt nach Lösungen zu suchen, denn mit dem derzeitigen Tempo muss eine Alternative angeboten werden, wo der Musikverein Eltersdorf in Zukunft proben kann.

TOP 5: Bericht der Verwaltung

- Rückmeldungen werden verlesen

TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis

- Keine Inhalte

TOP 7: Anfragen / Sonstiges

- Bei der nächsten OBR-Sitzung wird eine Künstlerin kommen, um ihre Ideen für den Bau des Egdienhauses vorstellen („Kunst am Bau“)
- Wie ist der Stand beim geplanten Fitness-Parkour in der Konrad-Haußner-Straße? Wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen? => Der OBR fragt bei der Stadtverwaltung nach
- Im „Mausloch“ sind die Wände immer noch beschmiert => OBR wird nochmals bei Stadtverwaltung bzw. Autobahnmeisterei nachfragen für Behebung; Idee: ggf. Schulprojekt für Wandgestaltung?
- Barrierefreier Zugang zum Friedhof: vorhandene, mobile Rampe wird bei Bestattungen oftmals nicht aufgebaut, dadurch schwieriger Zugang für Menschen mit Rollstuhl bzw. Rollator => OBR weist auf diese Problematik beim Friedhofsamt hin und bittet darum die mobile Rampe in Zukunft wieder zu nutzen;
Perspektivisch wäre es schön, wenn der Zugang zum Friedhof barrierefrei umgestaltet wird
- Erhöhung der Bustaktung möglich? Erneut wurde hierzu nachgefragt
- Es wird bemängelt, dass an der Bushaltstelle „Am Kreuzstein“ Richtung Bruck ein Mülleimer fehlt => bitte entsprechend nachhaken
- Die Baustelle auf der Eltersdorfer Straße könnte problematisch für den Kärwa-Umzug werden, wenn diese bis zur Kirchweih nicht fertig ist => Der OBR benötigt hier dringend eine Aussage der Stadt; der Kärwa-Umzug muss auf der angestammten Route möglich sein
- Eine Bürgerin merkte an, dass auf Höhe der Baustelle immer wieder Radfahrer den Bürgersteig benutzen und so die Fußgänger gefährden => Sind hier Kontrollen durch die Polizei möglich?
- Information durch Andreas Bammes: Buslinie zwischen Tennenlohe und Eltersdorf ist angedacht; wahrscheinlich aber erst im Zuge der Umbauten bzgl. des Nahversorgungszentrums
- Eine Bürgerin beschwerte sich über die unzureichende ärztliche Versorgung (Arztpraxis war für 2 Wochen wegen Personalmangel geschlossen) bzw. die schlechte Kommunikation (falsche Öffnungszeiten auf dem Anrufbeantworter) der ansässigen Hausärzte (Dr. Stirkat);
Info durch Frau Dr. Clarner nach Gespräch mit Dr. Stirkat: ab KW 26 soll die Arztpraxis wieder durch 2 Ärzte dauerhaft besetzt sein; langfristig soll am Standort Eltersdorf festgehalten werden
=> OBR wird das Thema beobachten

gez.
Jürgen Lang
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Christian Stiegler
Protokollführer